

Rosa leuchten die Kirschblüten zum Osterfest

Die Internationale Gartenausstellung beginnt mit frühlingsfrischer Blütenpracht und asiatischem Programm in die Festivalsaison

Das erste Wochenende der Internationalen Gartenausstellung bietet während der Osterfeiertage ein großes Frühlings- und Blüten-Programm.

Das allseits bekannte, traditionelle Kirschblütenfest der Gärten der Welt, wird in diesem Jahr erstmalig an zwei Tagen stattfinden und das Festival-Programm in Frühlingsfarben ergänzen. Am 16. und 17. April sind alle Gäste und IGA-Freunde herzlich eingeladen, dem bunten Fest anlässlich und zu Ehren der Sakura genannten japanischen Kirschblüte zu folgen. Das „Blüten schauen“ – japanisch auch „Hanami“ genannt – wird so zu einem Fest nicht nur für die Augen.

In Farbe. An beiden Tagen, die ganz im Zeichen der zartrosa Blüte stehen, wird es von 11 bis 17 Uhr einen umfassenden Einblick in die japanische, koreanische und chinesische Kultur geben. Auf der Bühne am koreanischen „Seouler Garten“ werden Künstler aus diesen drei asiatischen Ländern auftreten, während man vor allem an der Kirschblütenwiese zwischen dem „Seouler Garten“ und dem „Japanischen Garten“ ein Meer aus zauberhaftem Kirschblüten bestaunen kann.

In Verkleidung. Mittlerweile fester Bestandteil des Kirschblütenfestes sind die zahlreichen Cosplayer – kostümierte Besucher, die in aufwendig, zum Teil selbst gestalteten Kostümen über die Wege flanieren und zum Staunen oder auch zum Fotografieren einladen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Cosplayer-Wettbewerb am Ostermontag, bei

dem das authentischste und schönste Kostüm zunächst schauspielerisch präsentiert und später mit etwas Glück prämiert wird. Für das leibliche Wohl an den Ostertagen sorgen die kulinarisch vielfältigen Gastronomie-Meilen mit Angeboten von Herzhaftem bis hin zu süßen Leckereien der asiatischen Küche. Freuen darf man sich darüber hinaus auch auf das „Schaulaufen“ hinreißender Geishas, die Präsentationen chinesischen Kunsthandwerkes und asiatischer Holzspiele in XXL-Dimensionen. Mit den asiatischen Modenschauen, Kampfkunstdarbietungen und ko-

reanischer und japanischer Musik sowie Vorführungen traditioneller Tänze wird das Festival-Gelände an den Ostertagen ganz im Zeichen der fernöstlichen Kultur stehen. Das IGA-Gelände erreichen Gäste per U5 über die Station „Kienberg – Gärten der Welt“. Der IGA-Haupteingang Ost ist in der Hellersdorfer Straße 159, der westliche Zugang am Blumenberger Damm 44. Von den Eingängen sind die Seilbahnstationen Kienbergpark beziehungsweise Gärten der Welt fußläufig erreichbar. (YLLA)

www.iga-berlin-2017.de

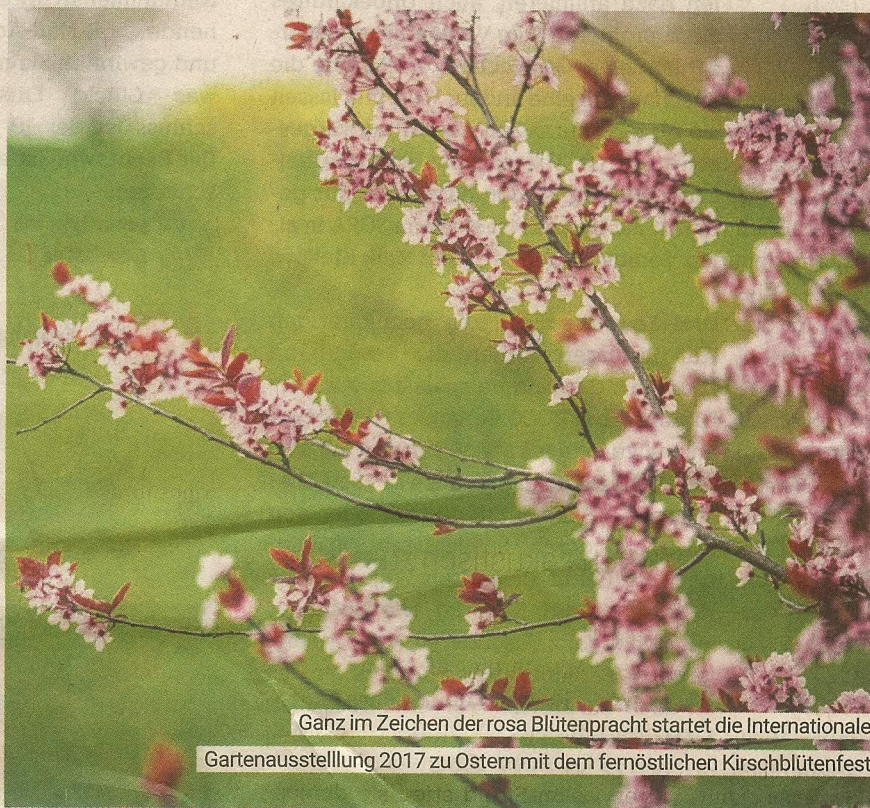


Bild: IGA Berlin 2017

Ganz im Zeichen der rosa Blütenpracht startet die Internationale Gartenausstellung 2017 zu Ostern mit dem fernöstlichen Kirschblütenfest